



Energie-Atlas Bayern – Mischpult „Energimix Bayern vor Ort“

Informationen zu den Rahmendaten: Stromverbrauch

Für die Berechnungen im Mischpult „Strom“ ist der Stromverbrauch pro Gemeinde die wesentliche Bezugsgröße. Im Folgenden finden Sie allgemeine Hinweise und Informationen zur Berechnung des Stromverbrauchs für eine Gemeinde.

Hintergrund: Was ist das Mischpult?

Das **Mischpult „Energimix Bayern vor Ort“** ist eine Anwendung im Energie-Atlas Bayern, um Kommunen für die Energienutzungsplanung zu sensibilisieren. Sie können zwischen dem **Mischpult „Strom“** und dem **Mischpult „Wärme“** wählen. www.energieatlas.bayern.de/kommunen/mischpult.html

Mit wenigen Klicks zeigt das Mischpult für ein ausgewähltes Gebiet (Gemeinde, Landkreis, Regierungsbezirk) die aktuelle und künftig mögliche Versorgungssituation mit erneuerbaren Energien an. Es ermöglicht, Szenarien für Energie- und CO₂-Äquivalente-Einsparungen oder für einen Energimix aus erneuerbaren Energien auszuprobieren. Damit bietet das Mischpult eine erste Orientierung bei der Planung einer zukunftsfähigen und effizienten Energienutzung vor Ort.

Hinweis: Das Mischpult ersetzt keinen Energienutzungsplan, der eine gebietsbezogene Bestandsaufnahme, Potenzialanalyse oder Konzeptentwicklung benötigt, die für die Umsetzung zu entwickelnder Maßnahmen erforderlich sind.

1 Berechnungsgrundlagen

Aktuell liegt keine statistische Erhebung zum Stromverbrauch auf Gemeindeebene vor. Daher wird für das Mischpult „Strom“ eine Berechnungsmethode eingesetzt, die für jede Gemeinde in Bayern angewendet werden kann.

Die Berechnung des Stromverbrauchs auf Gemeindeebene erfolgt im Mischpult auf Basis der Stromverbräuche der Verbrauchssektoren "Verarbeitendes Gewerbe" und "Haushalte und sonstige Verbraucher" (=Endenergie). Der Eigenverbrauch im Umwandlungsbereich und Leitungsverluste bleiben dementsprechend unberücksichtigt. Ebenso bleibt der Stromverbrauch im Verkehrsbereich (überwiegend Bahnstrom) unberücksichtigt, da er nicht gemeindescharf zugeordnet werden kann.

Die für die Berechnung des Stromverbrauchs verwendeten Daten stammen vom Bayerischen Landesamt für Statistik (LfStat, 2024) und vom Leipziger Institut für Energie (IE Leipzig, 2024) (siehe Tab. 1). Die Daten beziehen sich zumeist auf das Jahr der aktuellen Anlagendaten im Energie-Atlas Bayern. Sofern Datenquellen nicht jährlich oder zeitversetzt aktualisiert werden, werden die Daten des zuletzt angegebenen Jahres verwendet. Die Anpassung der im Mischpult verwendeten Daten erfolgt jährlich im Zuge der Aktualisierung der Anlagendaten des Energie-Atlas Bayern.

Tab. 1: Verwendete Daten und Quellen für die Berechnung des Stromverbrauchs nach Sektoren

Daten, Datenquellen	Bezugsebenen	Private Haushalte	Verarbeitendes Gewerbe	Sonstige Verbraucher
Einwohnerzahl, LfStat (2024a), Datenbank GENESIS-Online	Gemeinde, Bayern	x		
Stromverbrauch des verarbeitenden Gewerbes, LfStat (2024b), Datenbank GENESIS-Online	Landkreis		x	
Beschäftigte in verarbeitenden Betrieben, LfStat (2024d), Datenbank GENESIS-Online	Gemeinde, Landkreis		x	x
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (am Arbeitsort), LfStat (2024c), Datenbank GENESIS-Online	Gemeinde, Bayern		x	x
Stromverbrauch der "privaten Haushalte" (Haushalte und sonstige Verbraucher ≤ 10 MWh/a), IE Leipzig (2023), Schätzbilanz 2022	Bayern	x		
Sonstiger Stromverbrauch, IE Leipzig (2023), Schätzbilanz 2022	Bayern			x

Die im Mischpult unter „Rahmendaten“ angezeigten Werte des Stromverbrauchs sind kaufmännisch gerundet. Diese Werte können bei Bedarf direkt angepasst werden. Dazu können die vorgegebenen Werte überschrieben werden. Die neu eingetragenen Werte werden dann als Bezugsgröße für die Abbildung im Mischpult „Strom“ verwendet. Die neu eingetragenen Werte werden nicht gespeichert.

2 Methode zur Berechnung des Stromverbrauchs

Der Stromverbrauch wird auf Gemeindeebene für die Sektoren „Private Haushalte“, „Verarbeitendes Gewerbe“ und „Sonstige Verbraucher“ zunächst separat berechnet. Anschließend werden die Teilergebnisse für jede Gemeinde zu einem Stromverbrauchswert zusammengefasst. Der Stromverbrauch für Landkreise, Regierungsbezirke oder mehrere Verwaltungseinheiten wird aus den Einzelergebnissen der zugehörigen Gemeinden gebildet.

Im Folgenden wird beispielhaft für eine Gemeinde die Methode zur Berechnung des Stromverbrauchs differenziert nach den genannten Sektoren beschrieben.

2.1 Stromverbrauch – Sektor „Private Haushalte“

Aus dem Stromverbrauch privater Haushalte in Bayern und der Einwohnerzahl Bayerns wird der Pro-Kopf-Verbrauch in Bayern errechnet und mit der Einwohnerzahl der Gemeinde multipliziert.

2.2 Stromverbrauch – Sektor „Verarbeitendes Gewerbe“

Der Stromverbrauch des verarbeitenden Gewerbes wird in der Statistik auf Landkreisebene veröffentlicht. Dieser soll auf die kreiszugehörigen Gemeinden umgelegt werden. Dazu wird der Stromverbrauch des verarbeitenden Gewerbes des Landkreises, in dem die Gemeinde liegt, durch die Anzahl der Beschäftigten in verarbeitenden Betrieben des Landkreises geteilt. Das Ergebnis wird mit der Anzahl der Beschäftigten in verarbeitenden Betrieben der Gemeinde multipliziert.

Bei einigen Gemeinden unterliegt die Anzahl der Beschäftigten in verarbeitenden Betrieben der Geheimhaltung. Für diese Gemeinden wird die Anzahl der Beschäftigten in verarbeitenden Betrieben abgeschätzt. Dazu wird landkreisweise zunächst die Summe von den Beschäftigten in verarbeitenden Betrieben der veröffentlichten Gemeinden gebildet und dann vom Landkreiswert abgezogen. Die so erhaltene Differenz wird auf die Gemeinden mit Geheimhaltung, im Verhältnis der Anzahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten pro Gemeinde, aufgeteilt.

2.3 Stromverbrauch – Sektor „Sonstige Verbraucher“

Die Anzahl der Beschäftigten in Bayern, die nicht im verarbeitenden Gewerbe tätig sind (Sonstige Beschäftigte in Bayern), wird aus der Differenz zwischen allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und der Anzahl der Beschäftigten in verarbeitenden Betrieben ermittelt.

Der sonstige Stromverbrauch in Bayern wird durch die Anzahl der sonstigen Beschäftigten in Bayern geteilt. Dieser Mittelwert wird mit der Anzahl der sonstigen Beschäftigten der Gemeinde (die ebenso nach oben beschriebenen Verfahren ermittelt werden) multipliziert.

Anmerkung zu 2.2 und 2.3:

Zu Unstimmigkeiten kann es aufgrund des unterschiedlichen Erhebungszeitpunkts der Datenquellen kommen (Beschäftigte in verarbeitenden Betrieben: 30.09., sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort: 31.12.). Für die Berechnung des Gesamtstromverbrauchs wird die Anzahl aller sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten (am Arbeitsort) zum 31.12. berücksichtigt. In diesem Fall verschiebt sich lediglich das Verhältnis von Stromverbrauch im verarbeitenden Gewerbe zum sonstigen Stromverbrauch.

Literaturverzeichnis

Bayerisches Landesamt für Statistik (2024a): Bevölkerung: Gemeinden, Stichtage (letzten 6) – Fortschreibung des Bevölkerungsstandes, Bezugsjahr 2022. – In: Datenbank GENESIS-Online. www.statistikdaten.bayern.de/genesis//online/data?operation=table&code=12411-001&levelindex=1&levelid=1595328068884 (Abruf im Juli 2024).

Bayerisches Landesamt für Statistik (2024b): Energieverbrauch (Verarbeitendes Gewerbe): Kreise, Energieverbrauch, Energieträger, Jahr – Jahreserhebung über Energieverwendung im verarbeitenden Gewerbe, Bergbau und Gewerbe von Steinen und Erden, Berichtsjahr 2022. – In: Datenbank GENESIS-Online. www.statistikdaten.bayern.de/genesis//online/data?operation=table&code=43531-001r&levelindex=1&levelid=1595328129491 (Abruf im Juli 2024).

Bayerisches Landesamt für Statistik (2024c): Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte: Gemeinden, Beschäftigte am Arbeitsort/Beschäftigte am Wohnort, Stichtag, Bezugsjahr: 2022 – Beschäftigungsstatistik. In: Datenbank GENESIS-Online. www.statistikdaten.bayern.de/genesis//online/data?operation=table&code=13111-001&levelindex=1&levelid=1595328098874 (Abruf im Juli 2024).

Bayerisches Landesamt für Statistik (2024d): Verarbeitendes Gewerbe: Gemeinden, Betriebe, Beschäftigte, Bruttoentgelte, Jahr – Monatsbericht im verarbeitenden Gewerbe, Bergbau und Gewerbe von Steinen und Erden, Bezugsjahr 2022. – In: Datenbank GENESIS-Online. www.statistikdaten.bayern.de/genesis//online/data?operation=table&code=42111-105r&levelindex=1&levelid=1595327741266 (Abruf im Juli 2024).

Leipziger-Institut für Energie GmbH (2023): Energiedaten.Bayern. Schätzbilanz. Daten bis zum Jahr 2022. Endbericht. Bezugsjahr: 2021. – Leipzig. www.stmwi.bayern.de/fileadmin/user_upload/stmwi/publikationen/pdf/2023-09-26_Energiedaten_Bayern_Endbericht_-_Schetzbilanz_2022.pdf (Abruf im Juli 2024)

Impressum:

Herausgeber:
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg

Im Auftrag des:
Bayerischen Staatsministeriums
für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (StMWi)

Bearbeitung:
LfU, Ökoenergie-Institut Bayern, Julia Koch, Joachim Nittka

Projektpartner, technische Realisierung:
Bayerische Vermessungsverwaltung

Projektpartner, fachliche Expertise:
bifa Umweltinstitut GmbH
G.A.S. – planen-bauen-forschen

Bildnachweis:
LfU

Stand:
Juli 2024

